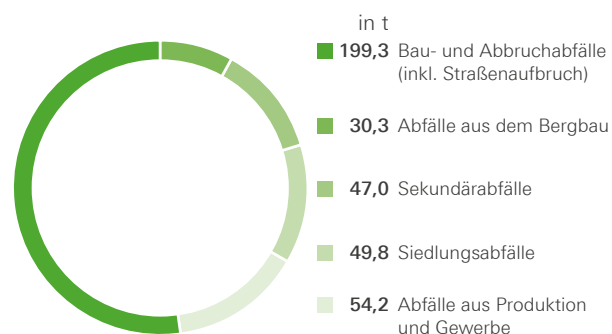


ABFALLBILANZ DEUTSCHLAND 2012

In Deutschland entstanden 2012 insgesamt 199,3 Mio. Tonnen Bau- und Abbruchabfälle. Das sind 52,4 % aller anfallenden Abfälle. Daher kommt dem Bausektor beim Erreichen einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft eine entscheidende Bedeutung zu.

BAUABFÄLLE IN **2012**
199,3 Mio. t

Gesamtabfälle in 2012 = 380,6 Mio. t



Quelle: Statistisches Bundesamt

TERMIN

8. Juli 2015 | 9.30 – 16.15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Schloßschmidstraße 3
80639 München

TEILNAHMEGEBÜHR

160,00 Euro
Im Preis sind das Mittagmenü und die Getränke enthalten.

ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. (FH) Werner Goller
Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
Telefon +49 89 235003-41
Fax +49 89 235003-71
w.goller@bauindustrie-bayern.de

Marion Köck
Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Telefon +48 89 419434-36
Fax +49 89 419434-32
m.koeck@bayika.de

ANMELDUNG

Online-Anmeldung mit Seminarnummer X 15-06 unter:
www.bayika.de/de/akademie/seminare/2015-07-08.php
E-Mail: akademie@bayika.de
Fax +49 89 419434-32
Anmeldeschluss 29. Juni 2015

FORTBILDUNGSANERKENNUNG

Die Tagung ist bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau als Fortbildungsveranstaltung anerkannt (7 ZE).

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Oberanger 32
80331 München
Telefon +49 89 235003-0
Fax +49 89 235003-71
info@bauindustrie-bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de



TAGUNG

8. Juli 2015

➤ **KREISLAUFWIRTSCHAFT UND
DEPONIEWESEN AM BAU**
Nachhaltig, bezahlbar, regional

SEMINARINHALT

Die Bauwirtschaft verursacht mehr als 50 Prozent des Abfallaufkommens in Deutschland. Bei der regionalen Entsorgung, insbesondere bei mineralischen Bauabfällen, gibt es allerdings schon heute Engpässe. Die Folge sind lange Transportwege, Auswirkungen auf die Umwelt und nicht zuletzt hohe Kosten.

Allein in den letzten 5 Jahren haben sich die Entsorgungskosten in Bayern drastisch erhöht: Die Steigerung von bis zu über 300 % ist Ausdruck der akuten Verknappung der Deponiekapazitäten. Mit der geplanten Einführung der „Mantel-Verordnung“ droht sich die Situation weiter zuzuspitzen. Die bislang vorbildlich hohen Verwertungsquoten von 93 % für Bauschutt und Straßenaufbruch sind in Gefahr.

Der Bayerische Bauindustrieverband und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau laden Sie herzlich ein, sich einen Überblick zu kritischen Fragestellungen der Kreislaufwirtschaft am Bau zu verschaffen und mit ausgewiesenen Experten über mögliche Lösungswege zu diskutieren.

DIE FACHTAGUNG BESCHÄFTIGT SICH MIT DEN FRAGEN:

- Wie können Engpässe im Deponiebereich beseitigt werden?
- Wie müssen Bauprodukte beschaffen sein, um sich vollständig recyceln zu lassen?
- Wie kann der Cradle to Cradle Ansatz helfen, Baumaterialien im Stoffkreislauf zu halten?



TAGUNGSPROGRAMM

| | |
|--|---|
| 9.00 – 9.30 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee |
| 9.30 – 9.45 Uhr | Begrüßung und Einführung Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident BaylkBau |
| KREISLAUFWIRTSCHAFT UND RECYCLING | |
| 9.45 – 10.25 Uhr | Cradle to Cradle – Vision einer abfallfreien Bauwirtschaft Prof. Dr. Michael Braungart, Geschäftsführer EPEA Internationale Umweltforschung GmbH |
| 10.25 – 10.45 Uhr | Aktuelle Rahmenbedingungen für den Einsatz von Recyclingbaustoffen in Bayern – Mengen, Probenahme, Entsorgungswege RD Martin Meier, LfU |
| 10.45 – 11.15 Uhr | Umsetzung des Cradle to Cradle Prinzips im Bauwesen – Pilotprojekte Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Werner Lang, TU München |
| 11.15 – 11.45 Uhr | Aktivhaus B10 – Ein ganzheitlicher Blick auf die Kreislaufwirtschaft Prof. Dr. Susan Draeger, Werner Sobek GreenTechnologies, Stuttgart |
| 11.45 – 12.15 Uhr | Recycling Baustoffe richtig einsetzen/Bau- und umwelttechnische Anforderungen/Qualitätssicherung und Güteschutz Stefan Schmidmeyer, Baustoff Recycling Bayern e.V. München |
| 12.15 – 12.30 Uhr | Diskussion |
| 12.30 – 13.30 Uhr | Mittagspause |

DEPONIEWESEN

| | |
|-------------------|--|
| 13.30 – 14.00 Uhr | Deponielandschaft in Bayern und Erfahrungen aus der Praxis/ Stellung der Deponien in der Kreislaufwirtschaft Karl Johann Drexler, LfU |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Entwicklungen der rechtlichen Anforderungen an die Verfüllung – Ist Entsorgungssicherheit künftig gewährleistet? RAin Dr. Birgit Stede |
| 14.30 – 14.45 Uhr | Kaffeepause |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Verfüllpraxis in Bayern – Erfahrungen eines Bauunternehmens Dipl.-Chemiker Martin Haberstock Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Sanierung einer Altdeponie – Anforderungen an Boden und Ersatzbaustoffe Dipl.-Geoökologe Manfred Eberle, R & H Umwelt GmbH |
| 15.45 – 16.00 Uhr | Diskussion |
| 16.00 – 16.15 Uhr | Schlussworte Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer BBIV |

ANMELDUNG

Kreislaufwirtschaft und Deponiewesen am Bau | 8. Juli 2015



TEILNEHMER (NAME | VORNAME)

| | |
|---------|------------|
| 1 | Firma: |
| 2 | Straße: |
| 3 | PLZ Ort: |
| 4 | Telefon: |
| E-Mail: | Fax: |

Veranstaltungsort
Ingenieurakademie Bayern
BaylkaBau
Schloßschmidstraße 3
80639 München

| | | | |
|-----|-------|--------------|-------------------------------|
| Ort | Datum | Unterschrift | Anmeldeschluss: 29. Juni 2015 |
|-----|-------|--------------|-------------------------------|

Online-Anmeldung mit Seminarnummer X 15-06 unter:
www.bayika.de/de/akademie/seminare/2015-07-08.php

akademie@bayika.de
Fax +49 89 419434-32